

## Tutorenmittel ELLVIS – Zentrum Geisteswissenschaften

Aus Mitteln des Projekts *ELLVIS (QuiS)* werden im Zentrum Geisteswissenschaften Tutorien gefördert, die insbesondere die Heterogenität der Studierenden in der Studieneingangsphase adressieren. Lehrende der geisteswissenschaftlichen Fachbereiche (1, 6, 7, 8, 9 und 10) der Goethe-Universität können für ihre Tutorien jeweils für ein Semester Unterstützung beantragen.

Leider beträgt die Gesamtsumme der zu vergebenen Mittel weniger als ein Drittel des zuletzt zur Verfügung stehenden Budgets. Erforderlich ist zudem ein Matching der Mittel, d.h. eine Eigenbeteiligung des Instituts/Fachbereichs von mindestens 20% am beantragten Tutorenprogramm (nicht unbedingt am einzelnen Tutorenvertrag).

Ein Tutorium im Sommersemester wird mit 24 Stunden pro Monat während der Vorlesungszeit vergütet, d.h. mit insgesamt 96 Stunden in einem Sommersemester. Das entspricht 24 Std./Monat x 4 Monate (April bis Juli 2021)

Grundlage für die Förderung ist ein Konzept, aus dem die fachlichen und didaktischen Ziele des Tutoriums wie auch die Qualifizierung und Begleitung der Tutor\*innen hervorgehen. Hierzu gehört neben der Stärkung der fachlichen und methodischen Grundlagenausbildung der Studienanfänger\*innen die reflektierte Weiterentwicklung der tutoriellen Lehre zu einem partizipativen Peer Teaching.

**Bitte verwenden Sie für die Einreichung Ihres Konzepts ausschließlich das elektronische Formular <https://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/allgemein/index.php?veranstaltung=tutoren>**

**Einreichungsfrist für den Antrag der Tutorien des Sommersemester 2022: vom 01.12.2021 bis zum 16.01.2022.**

Die Arbeitsgruppe des Direktoriums achtet bei der Begutachtung der eingereichten Konzepte auf folgende Punkte:

- Das Konzept adressiert die Heterogenität der Studierenden, insbesondere zu Studienbeginn.
- Der Aufgabenbereich der Tutor\*innen ist klar beschrieben.
- Die Aufgaben der Tutor\*innen sind angemessen.
- Die Verknüpfung der Tutorien mit der zugeordneten Lehrveranstaltung wird im Konzept deutlich dargestellt.
- Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Lehrenden und Tutor\*innen statt.
- Die Tutor\*innen werden angemessen auf ihre Aufgaben vorbereitet.
- Die Tutor\*innen werden während des Semesters angemessen begleitet.
- Ein Konzept zur Qualitätssicherung der Tutorien ist vorhanden.

Die Arbeitsgruppe erstellt eine Förderempfehlung an das Direktorium des Zentrums Geisteswissenschaften, das über die Förderung der Tutorenkonzepte entscheidet.

**Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie bitte an:**

Prof. Dr. Barbara Wolbring (inhaltliche und formale Aspekte) [wolbring@em.uni-frankfurt.de](mailto:wolbring@em.uni-frankfurt.de)  
Martine Lapière (administrative und technische Fragen) [m.lapiere@em.uni-frankfurt.de](mailto:m.lapiere@em.uni-frankfurt.de)